



GEMEINDE WATTENWIL

Zentrumsgemeinde im oberen Gürbetal

Instandsetzung Strassenoberbau und Ersatz Trinkwasserleitung Weiermoosweg Nord

Ausgangslage

Der Weiermoosweg dient als Basiserschliessungsstrasse für die Quartiere Vordere Weite, Gurnigelstrasse, Traubengasse, Türliweg und Mettleneggenstrasse. Weiter erschliesst der Weiermoosweg das Schützenhaus und den Weiler Weiermoos und dient als wichtige Erschliessungsstrasse für die Forst- und Landwirtschaft.

Auslöser für das Infrastrukturprojekt (Strassen- und Werkleitungssanierung) ist nicht in erster Linie die Gemeindestrasse, sondern die öffentliche Trinkwasserleitung. Die Generelle Wasserversorgungsplanung (GWP) sieht den Ersatz der Trinkwasserleitung aus Eternit vor. Die bestehende Eternitleitung mit Durchmesser 150 mm ist am Ende ihrer Lebensdauer angelangt und in der Vergangenheit haben sich bereits mehrere Rohrbrüche auf dem Abschnitt ereignet.

Im Teilstück zwischen der Abzweigung Weiermoosweg - Mettleneggenstrasse und der Abzweigung Weiermoosweg - Vordere Weite verläuft die öffentliche Trinkwasserleitung zudem ausschliesslich auf privatem Grund. Die Liegenschaften Weiermoosweg 3, 5, 9 und 11 sind darüber hinaus nicht an die Eternitleitung 150 mm, sondern über eine parallel geführte öffentliche Trinkwasserleitung PE 80 mm erschlossen. Das bestehende Konstrukt mit zwei parallel verlaufenden öffentlichen Trinkwasserleitungen ist weder sinnvoll noch wirtschaftlich - weshalb gleichzeitig mit dem Ersatz der Eternitleitung 150 mm auch die PE-Leitung 80 mm ausser Betrieb genommen wird.

Projektbeschreibung

Die öffentlichen Trinkwasserleitungen Eternit 150 mm und PE 80 mm werden aufgehoben und mit einer neuen Trinkwasserleitung aus Kunststoff PE 160 mm ersetzt. Diese neue Trinkwasserleitung wird in den öffentlichen Raum, und zwar neu innerhalb der Fahrbahn des Weiermooswegs verlegt. Die Liegenschaften 3, 5, 8, 9 und 11 werden im Zuge dieser Bauarbeiten an die neue öffentliche Trinkwasserleitung PE 160 mm umgehängt. Mittels Spülbohrung wird mit dem Bauprojekt sogleich auch die Gewässerunterquerung des Mettlibachs erneuert.

Der Strassenoberbau weist einerseits alterungsbedingt und andererseits auch wegen den diversen Bautätigkeiten der vergangenen Jahre sowie aufgrund der Befahrung der Strasse mit schweren Fahrzeugen (Forstwirtschaft) einen schlechten Zustand auf. Ausgeprägte Rissbildungen, Unebenheiten und Setzungen, Schlaglöcher, Flickstellen, Belagsablösungen und Ausmagerungen prägen das Bild. Deshalb wird gemeinsam mit dem Ersatz der Trinkwasserleitung auch der Strassenoberbau ab der Abzweigung Kantonsstrasse «Blumensteinstrasse» bis zur Abzweigung Weiermoosweg - Vordere Weite erneuert.

Um entsprechende Synergien zu nutzen, hat sich die Wasserversorgungsgenossenschaft Blattenheid entschieden, ebenfalls Bauarbeiten an den Verbandsleitungen im Projektperimeter vorzunehmen. Die diesbezüglichen Kosten (Bau- und Planungsarbeiten) trägt die Wasserversorgungsgenossenschaft Blattenheid.

Zusammenfassend werden folgende Massnahmen mit dem Strassen- und Werkleitungsprojekt umgesetzt:

- Erneuerung Strassenoberbau mit Ersatz der Trag- und Deckschicht sowie Ersatz der Fundationsschicht wo notwendig sowie Ergänzung und Ersatz von Randabschlüssen, auf einer Länge von 230 m.
- Ersatz und Instandstellung der Strassenentwässerungsanlagen (Einlaufschächte und Leitungen) wo notwendig.

- Aufhebung der Trinkwasserleitungen Eternit 150 mm und PE 80 mm mit Verlegung einer neuen Trinkwasserleitung PE 160 mm in den öffentlichen Grund (Fahrbahn des Weiermooswegs) mit einer Länge von 125 m.
- Ersatz von zwei Hydranten.
- Umhängen der privaten Hausanschlussleitungen auf die neue Trinkwasserleitung PE 160 mm zu Lasten des Projekts bzw. der Gemeinde.
- Ersatz Trinkwasserleitung-Gewässerquerung Mettlibach mit Spülbohrung mit einer Länge von ca. 30 m.
- Lokale Reparaturarbeiten an der öffentlichen Kanalisationsleitung Beton 300 mm und Ersatz von defekten Schachtabdeckungen.
- Bauarbeiten an der Verbandsleitung Wasserversorgung Blattenheid (Kosten zu Lasten WGB).

Die Gesamtkosten (Bau- und Planungsarbeiten) belaufen sich gemäss Kostenvoranschlag (Genauigkeit von +/- 10 %) auf CHF 556'000.00 (inkl. MwSt.).

Das Baubewilligungsverfahren für die Verlegung der Trinkwasserleitung und das Submissionsverfahren für die Baumeister- und Rohrlegearbeiten werden im Verlaufe des Jahres 2026 durchgeführt. Die Realisierung ist für den Frühling/Sommer 2027 mit einer geschätzten Bauzeit von 3 bis 4 Monaten geplant. Der Einbau des Deckbelages wird im Jahr 2028 erfolgen.

Die von der Baustelle betroffenen Anstösser werden selbstverständlich frühzeitig und regelmässig über den Bauablauf informiert. Da es sich beim Weiermoosweg um eine Verbindungsstrasse mit mehreren Zugängen handelt, werden die Liegenschaften voraussichtlich jederzeit von einer der vier Zufahrten her (entweder ab der Burgisteinstrasse, ab der Metteneggenstrasse, Traubengasse oder ab der Vorderen Weite) erreichbar bleiben. Mit kurzen Verkehrsbehinderungen muss gerechnet werden. Insbesondere während den Belagsarbeiten werden die Liegenschaften während der Dauer von ca. 1 bis 2 Tagen mit dem Fahrzeug nicht zugänglich sein. Die Versorgung mit Trinkwasser bleibt gewährleistet – trotzdem muss mit kurzen Unterbrüchen gerechnet werden.

Finanzielle Tragbarkeit

Gemäss Kostenvoranschlag belaufen sich die Gesamtkosten für das Strassen- und Werkleutungsprojekt auf CHF 556'000.00. Darin enthalten sind sämtliche Bau- und Planungskosten sowie die Nebenkosten.

Der Verpflichtungskredit teilt sich wie folgt auf die einzelnen Finanzbereiche auf:

Gemeindestrassen (6150.5010.57)	CHF	278'926.70
Wasserversorgung (7101.5031.26)	CHF	234'776.70
Abwasserentsorgung (7201.5032.25)	CHF	42'296.60

Die bereits vorgängig durch den Gemeinderat gesprochenen Kredite für die Planungsphasen (Bauprojektphase) im Umfang von CHF 33'000.00 sind in den Gesamtkredit (Verpflichtungskredit) miteingerechnet.

Folgekosten (Abschreibungen und Zinsen)

Die Kosten für die Gemeindestrasse von CHF 278'926.70 sind innert 40 Jahren mit einem Betrag von CHF 6'973.15 abzuschreiben.

Die Kosten für die Spezialfinanzierung Wasser von CHF 234'776.70 sind innert 80 Jahren mit einem Betrag von CHF 2'934.70 abzuschreiben.

Die Kosten für die Spezialfinanzierung Abwasser von CHF 42'296.60 sind gemäss Gemeinderatsbeschluss neu direkt der Erfolgsrechnung zu belasten, sofern die Kosten nicht die Aktivie-

zungsgrenze von CHF 50'000.00 übersteigen. Somit wird dieser Betrag nicht aktiviert und auch nicht abgeschrieben.

Tragbarkeit

Aufgrund der dargestellten Rahmenbedingungen ist das Projekt finanziell tragbar.

Beiträge Dritter

Das Amt für Wasser und Abfall (AWA) wird sich voraussichtlich am Ersatz der Hydranten mit je CHF 3'000.00 pro Hydranten, und damit mit einem Gesamtbetrag von CHF 6'000.00 aus dem Löschschuttfonds (GVB), beteiligen.

Da es sich bei den Trinkwasserleitungen im Projektperimeter nicht um Primäranlagen handelt, kann für den Leitungsersatz mit keinen Beiträgen aus dem Trinkwasserfonds des Kantons Bern gerechnet werden.

Antrag

Für die Instandsetzung des Strassenoberbaus und Ersatz der Trinkwasserleitung Weiermoosweg Nord ist ein Verpflichtungskredit von CHF 556'000.00 zu genehmigen.